

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gebe ich die erschütternde Nachricht, dass mein innigstgeliebter Mann, resp. Bruder, Schwager, Onkel und Schwiegersohn, Herr

Leutnant Ing. Gustav Fleissig

nach kurzem tückischen Leiden, welches ihn in Ausübung seiner Dienste fürs Vaterland befallen hat, im 42. Jahre seines segensreichen Lebens, fern von der Heimat, am 6. November 1918 in Brixen sanft verschieden ist und am 8. d. dortselbst begraben wurde.

Alle, die ihn kannten, werden unseren unermesslichen Verlust begreifen.

Brixen—Wien—Nagytapolesany, im November 1918.

Edith Fleissig geb. Rosenberg, als Gattin, **Ludmill Rosenberg**, als Schwiegermutter,

Ignatz Paimal, Phillip, Josef, Markus Fleissig, als Brüder.

Helene Strasser geb. Fleissig, Julie Sasvari geb. Fleissig, Berta Katz geb. Fleissig, als Schwestern.

Ludwig Strasser, Karl Sasvari, Hermann Katz, Martin Szilágyi, Sandor Rosenberg, Ede Rosenberg, als Schwäger.

Frida Fleissig geb. Eisinger, Josefne Fleissig geb. Engel, Olga Fleissig geb. Oesterreich, Rella Szilágyi geb. Rosenberg, Elsa Rosenberg, als Schwägerinnen.

Sämtliche Nichten und Neffen.